



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 11/2022 – 03.05.2022

### Abschlussbehandlung in Wintergerste

Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen in den letzten Tagen hat die Wintergerste, deutlich an Blattmasse zulegen können und ihr Längenwachstum fortgesetzt. Viele Sorten befinden sich momentan in BBCH 37 und werden bei wüchsiger Witterung in den nächsten Tagen BBCH 39-47 erreichen. Mit Erreichen des Fahnenblattstadiums kann bereits eine Abschlussbehandlung durchgeführt werden.

Die bisherige Leitkrankheit in vielen Gerstenbeständen war dieses Jahr **Zwergrost**, jedoch spielten auch **Mehltau**, **Rhynchosporium** und zum Teil auch **Netzflecken** eine Rolle.

Die hohen Temperaturamplituden und die strahlungsreiche Witterung sorgten mitunter für die Entstehung von nichtparasitären Blattflecken in der Wintergerste.

Bei der Planung der Abschlussbehandlung sollten besonders **Rhynchosporium** und **Ramularia collo-cygni** (Bild) in den Fokus rücken.



© Beiselen GmbH  
C. Albrecht

Bei einer **Einmalbehandlung** empfehlen wir:

- **Balaya + Morex 1,0 + 1,5 l/ha**
- **Elatus Plus + Plexeo 0,75 + 1,125 l/ha**
- **Elatus Era + Folpan 500 SC 1,0 + 1,5 l/ha**

Bei bereits **erfolgter Fungizidbehandlung zu T1** lautet unsere Empfehlung:

- **Balaya + Morex 0,67 + 1,0 l/ha**
- **Elatus Plus + Plexeo 0,6 + 0,9 l/ha**
- **Balaya + Folpan 500 SC 1,0 + 1,0 l/ha**

Hinweis: **Folpan 500 SC** besitzt in Wintergerste eine **Notfallzulassung nach Art. Nr. 53** der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 Pflanzenschutzmittelgesetz.

#### Wachstumsreglereinsatz

Gegen Halm- und Ährenknicken kann noch eine späte Wachstumsreglerbehandlung in anfälligen Sorten notwendig sein. Hierzu bietet sich der Einsatz **Ethephon-haltiger** Wachstumsregler wie **Camposan Top** oder **Cerone 660** an. Je nach Sortenanfälligkeit empfehlen wir eine Aufwandmenge **0,25-0,3 l/ha**. Sollte die Abschlussbehandlung und der Wachstumsreglereinsatz mit einer Applikation ausgebracht werden, so muss **Ethephon immer als letzte Komponente in den Tank** gegeben werden, da es sonst bei zu hohen Wirkstoffkonzentrationen zu Ausflockungen kommen kann. Beachten Sie zudem, dass die Wachstumsreglermaßnahme **spätestens zu BBCH 49** der Wintergerste erfolgen darf.